

Wirtschaft und Finanzen

Die Stadt Lindau ist in der glücklichen Lage, ihren Wohlstand aus mehreren Standbeinen aufbauen zu können. Dazu gehört selbstverständlich der Tourismus, den wir nicht zuletzt unserer prädestinierten Lage am und im Bodensee und unserer historischen Altstadt zu verdanken haben. Daneben bringen die Gewerbeansiedlungen aus den letzten Jahren, insbesondere aus dem Bereich Automotive, und die ansässigen Industriebetriebe zuverlässig hochqualifizierte Mitarbeiter nach Lindau. Für uns als CSU muss daneben allerdings immer auch der Blick auf die Handwerksbetriebe, Gewerbebetreibenden und alle diejenigen gerichtet bleiben, die in Lindau unternehmerische Verantwortung übernehmen wollen. Dass der städtische Haushalt durch die großen Investitionen der Vergangenheit für die nahe Zukunft nicht mehr die gleichen Spielräume für neue Projekte bietet, ist uns klar. Eine Finanzpolitik mit Maß und Ziel, die die Verschuldung im Blick behält und dabei die sich bietenden Chancen wahrnimmt, war und ist daher unsere Richtschnur. Wichtig ist uns dabei auch eine hohe Transparenz in der städtischen Finanzplanung.

Im Bereich der Wirtschaftsentwicklung legen wir besonderen Wert auf folgende Anliegen:

- Einrichtung einer **Wirtschaftsförderungsstelle** in der Stadtverwaltung. Diese umfasst aus unserer Sicht eine aktive Ansiedlungspolitik, einen zentralen Ansprechpartner für Unternehmen und ihre Anliegen in der Stadtverwaltung und die Gewährleistung von Erfahrungsaustausch. Wir müssen Unternehmern und Unternehmen signalisieren, dass sie in Lindau willkommen sind und bei der Stadtverwaltung auf offene Ohren treffen. Die Wirtschaftsförderung dient auch einem guten Gewerbemix. Die bestehenden Ansätze zur Vernetzung und (branchenübergreifenden) Zusammenarbeit können verstärkt werden.
- Bei der Wirtschaftsförderung muss ein aktives **Citymanagement** angesiedelt sein, das seinen Fokus auf Einzelhandel und Gastronomie in der ganzen Stadt legt. Hier können beispielsweise Vermieter Leerstände melden und mit interessierten Geschäftsleuten und Ketten zusammengebracht werden. So entsteht im besten Fall eine gute

Mischung, die Lindau als Einkaufsstandort attraktiv hält und auch den Lindauern ermöglicht, vor Ort shoppen zu gehen und die verschiedensten kulinarischen Highlights zu genießen. Auch die Koordination der selbstständigen Einzelhändler zu Aktionen oder besonderen Thementagen kann hier gewährleistet werden.

- Einen großen Mehrwert für Unternehmen und Bürger bietet eine fortschreitende **Digitalisierung der Verwaltung**. Landrat Elmar Stegmann und der Landkreis gehen hier mit gutem Beispiel voran. Unser Ziel ist es, dass zum Ende der Stadtratsperiode alle Vorgänge, bei denen dies rechtlich zulässig ist, digital erledigt werden können. So kann CO2 gespart werden und den Unternehmen und Bürgern die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung vereinfacht werden.

-

Für uns und unsere Ideen bitten wir Sie um Ihre 30 Stimmen bei der Stadtratswahl sowie um Ihre Stimme für OB-Kandidat Mathias Hotz.